

Fiona Macleod, die Erneuerin keltischer Sagenwelt +

Z Über die geheimnisvolle Dichterin, die sich durch den Tod als Kunstkritiker William Sharp und Freund Dante Gabriel Rossettis entpuppte, brachte das Börsenblatt am 29. Dezember unter Personalnachrichten einen längeren Bericht, in dem es hiess:

„Die Dichtungen von Fiona Macleod (William Sharp) erinnern an Ossian und werden für das Bedeutendste gehalten, was in dieser Art seit Macpherson und Chatterton hervorgebracht worden ist.“

Um den Herren Kollegen Gelegenheit zu geben, die einzigartige Persönlichkeit Fiona Macleods kennen zu lernen, offeriere ich die deutschen Übersetzungen folgender Werke für die Privatbibliothek mit 50% exkl. Einband.

FIONA MACLEOD, WIND UND WOGGE

Br. M. 4.—, geb. M. 5.—.

FIONA MACLEOD, DAS REICH DER TRÄUME

Br. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z In der Zeit der Examina Januar bis April

ist der Verkauf der Universal-Jugendbibliotheken sehr lohnend. Die in derselben enthaltenen **Hilfsbücher** für Aufsätze, Übersetzungen usw. sind jedem **Schüler** bei seinen Schularbeiten unentbehrlich. Absatz der Bände ist täglich zu erzielen. 50 gutgehende Nummern **verlange man zur Ansicht** (Abrechnung Ostermesse 1907). Hundert **Verzeichnisse** und mehr **zum Verteilen** an Schulen sende ich gern **unberechnet**.

Leipzig, Lindenstrasse 20.

Artur Giegler,
Verlagsbuchhandlung.

Haar & Steinert

21 Rue Jacob * Paris * Gegr. 1859



Im Februar d. J. erscheint in unserm Verlage:

BIBLIOTHECA LATINA

herausgegeben von Ch. Em. Ruelle, Administrateur honoraire de la Bibliothèque Sainte-Geneviève in Paris.

Dieser **Jahreskatalog** der neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der lateinischen Sprachwissenschaft wird nach dem Plan der »Bibliothèque annuelle des Etudes grecques« in der Revue des Etudes grecques zusammengestellt sein, womit eine Lücke ausgefüllt ist, die von allen Latinisten längst und störend empfunden wurde.

BIBLIOTHECA LATINA wird alle Publikationen des klassischen Altertums, sowie des früheren Mittelalters, soweit solche der Latinistik angehören, verzeichnen und wird nicht nur **allen Humanisten** um der Vollständigkeit ihrer Privatbibliothek willen, sondern auch allen Professoren und Universitäts Hörern der lateinischen Sprachwissenschaft ein ebenso interessantes, unentbehrliches wie billiges Hilfsmittel sein. Die **BIBLIOTHECA LATINA** orientiert betreffs des zuletzt Erschienenen schnell und sicher: sei es auf dem Gebiete der eigentlich lateinischen Sprachwissenschaft oder der römischen Literatur und Kulturgeschichte.

Der Subskriptionspreis für das Ausland wird Frs. 3.50 = *ℳ* 2.80 betragen. Rabatt: 25%.

Nach Erscheinen von je 5 Jahresbänden wird deren Inhalt mit derselben Einteilung zu einem Fünf-Jahreskatalog vereinigt, der mit entsprechenden Stichwortregistern versehen sein wird, und dessen Preis auf Frs. 10.— = *ℳ* 8.— festgesetzt ist.

Subskribenten auf 5 Jahresbände wird dieser Fünf-Jahreskatalog, auf dessen Wichtigkeit hinzuweisen wohl kaum nötig ist, mit 50% Ermässigung, also für 5 Frs. = 4 *ℳ* geliefert.

Paris, 12. Januar 1906.

Haar & Steinert.